

# Erik Seidel wird als erstes Mitglied vom Team Full Tilt in die „Poker Hall of Fame“ aufgenommen

München, 22. Oktober 2010. Erik Seidel reiht sich in die bedeutendsten Namen der Pokerwelt ein, nachdem er in die „Poker Hall of Fame“ gewählt wurde. Der achtfache Gewinner des WSOP-Bracelets wird im November zusammen mit dem ebenfalls ernannten Dan Harrington offiziell in die renommierteste Institution der Pokerwelt aufgenommen.

Die Wahl fiel auf Seidel, nachdem Pokerfans ihre Stimme zwischen dem 1. Juli und dem 31. August 2010 online abgeben konnten, um zehn Spieler für die Aufnahme in die „Hall of Fame“ vorzuschlagen. Die Kandidaten wurden anschließend von den 16 jetzigen Mitgliedern der Hall of Fame und einer aus 17 Personen bestehenden Mediendiskussionsrunde beurteilt, welche die Spieler auserwählt haben, die ihrer Ansicht nach die Ehre des Einzugs in die „Hall“ am meisten verdienen.

Seidel, eines der Gründungsmitglieder von Team Full Tilt, zeigt eine überragende Präsenz im Poker, seit er im Jahre 1988 den zweiten Platz beim „WSOP Main Event“ erreichte, einem Turnier, das in dem amerikanischen Spielfilm „Rounders“ verewigt wurde. Sein erstes WSOP-Bracelet gewann er im Jahr 1992 und er ist über all die Jahre hinweg ein Sympathieträger



Erik Seidel

geblieben.

Seidel erwarb seine acht Bracelets in einem Zeitraum von 16 Jahren und in fünf verschiedenen Pokerdisziplinen – ein Beweis seiner ungetrübten Leidenschaft und seines Könnens beim Poker. Er wird das erste Mitglied vom Team Full Tilt sein, das in die „Poker Hall of Fame“ aufgenommen wird.

Seidel verdiente sein letztes WSOP-Bracelet im Jahr 2007 mit seinem Sieg beim Turnier „USD 5K World Championship No-Limit Deuce-to-Seven Lowball“. Seine acht Bracelets platzieren ihn auf den fünften Rang in der „All Time List“ gewonnener WSOP-Bracelets, während er mit seinen 60 WSOP-Cashes Rang vier erreicht.